



Informationen in Leichter Sprache

Aufruf:

Mehr Steuern für sehr reiche Menschen

Diese Information ist aus Oktober 2024

20 Gruppen in Deutschland fordern:

Sehr reiche Menschen sollen mehr Steuern bezahlen.

Zu den 20 Gruppen gehören zum Beispiel:

- **der Paritätische**
- Gewerkschaften
- Sozial-Verbände

In Deutschland gibt es immer mehr Milliardäre.

Ein Milliardär ist eine Person, die sehr viel Geld hat.

Ein anderes Wort dafür ist: Super-Reiche.

Gleichzeitig gibt es in Deutschland sehr viele arme Menschen.

Das ist schlecht für die Demokratie in Deutschland.

Demokratie bedeutet:

Alle Menschen sind gleich wichtig.

Alle Menschen haben die gleichen Rechte.



Viele Menschen denken:

Es ist ungerecht, wenn manche Menschen so reich sind.

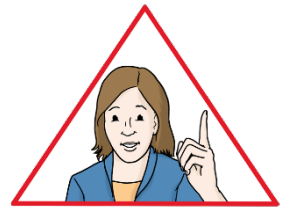
Und viele andere Menschen sind so arm.

Die Politiker müssen etwas gegen diese Ungerechtigkeit machen.

Die Politiker sollen entscheiden:

Sehr reiche Menschen sollen mehr von ihrem Geld abgeben.

Sie sollen mehr Steuern bezahlen.



Die Steuer für die reichen Menschen nennt man: Vermögens-Steuer.

Vermögen bedeutet: Wieviel Geld oder Sachen hat eine Person?

Mit dem Geld von der Vermögens-Steuer kann die Regierung von Deutschland dann wichtige Sachen bezahlen.

Zum Beispiel:

- Hilfe für arme Menschen
- Hilfe für alte Menschen
- Krankenhäuser und Schulen bezahlen
- wichtige Sachen für den Umwelt-Schutz und das Klima machen
- kaputte Straßen reparieren
- Menschen in armen Ländern helfen



Für viele von den wichtigen Sachen hat Deutschland **nicht** genug Geld.



Joachim Rock ist der Chef vom **Paritätischen**.

Joachim Rock sagt:

Einige Leute werden immer reicher.

Und viele Menschen sind arm.

Das ist **nicht** gerecht.

Viele Menschen haben große Probleme.

Die Politiker müssen mehr für diese Menschen machen.

Die Politiker müssen dafür sorgen,

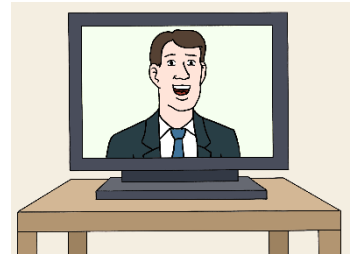
dass alle Menschen gut und sicher leben können.

Und dass alle Menschen gleich wichtig sind.

Das ist wichtig für die Demokratie.

Es ist gerecht,

wenn die reichen Menschen von ihrem Geld mehr Steuern bezahlen.



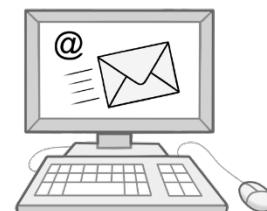
Sie möchten mehr Informationen in Leichter Sprache?
Dann können Sie die neuen Texte per E-Mail bekommen.
Das geht so:
Auf der Internet-Seite finden Sie ganz unten dieses Feld:



So verpassen Sie keine Information in Leichter Sprache

Sie können unsere Fachinfos auch als E-Mail geschickt bekommen.
Tragen Sie dafür bitte hier Ihre E-Mail-Adresse ein.
Dann schicken wir Ihnen neue Infos immer zu.

Dort können Sie Ihre E-Mail-Adresse eintragen.
Dann drücken Sie auf das Bestätigungs-Feld.
In Ihr Postfach kommt dann eine E-Mail.
Wenn Sie diese bestätigen,
bekommen Sie die neuen Texte per E-Mail zugeschickt.



Über diesen Text

Der **Paritätische** möchte,
dass jeder die Informationen gut verstehen kann.
Deswegen gibt es die Informationen in Leichter Sprache.
Dieser Text ist eine Zusammenfassung von einem längeren Text.
Das heißt: Es gibt noch mehr Informationen zu dem Thema.
Diese Informationen finden Sie auf der Internet-Seite vom

Paritätischen.

Das ist die Internet-Adresse: www.der-paritaetische.de

Die Informationen sind **nicht** in Leichter Sprache.

Die Übersetzung gehört zu einem **Projekt vom Paritätischen**

Gesamt-Verband.

Der Name von dem Projekt ist **#GleichImNetz**.

Das Projekt arbeitet dafür,

dass es im Internet mehr Informationen zu sozialen Themen gibt.

Im Text steht nur die männliche Form.

Das ist leichter zu lesen.

Gemeint sind aber immer alle Menschen.

Der **Paritätische** freut sich,

wenn viele Menschen den Text lesen.

Sie können den Text gerne an andere Menschen weitergeben.

Das **Kompetenz-Zentrum Leichte Sprache**

hat den Text im Jahr 2024 in Leichte Sprache übersetzt.

Dudweilerstraße 72

66 111 Saarbrücken

☎ 681 93 62 15 05

www.leicht-sprechen.de



Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache



Die **Prüfgruppe von der reha gmbh in Saarbrücken** hat den Text geprüft.

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Der Zeichner ist Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Das Europäische Zeichen für Leichte Sprache:

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe.

Mehr Informationen unter www.inclusion-Europe.eu/easy-to-read



Wir schreiben in dem Text nur die männliche Form.

Weil das leichter zu lesen ist.

Gemeint sind aber immer auch alle Menschen.

